

Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1865

XXV. Ludwig der Römer verbietet, über die Rathmannen und die Bürger zu
Berlin und Köln wegen seiner mit diesen stattgehabten Zwietracht zu
richten, im Jahre 1355.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55834

Collen, den juwe Ratman daran folgenden. Mahne wy iu euer Eyde, ewer Brieff vnd euer geschworen Huldung, dy gy vnserm Bruder, Marggraff Lude wichen getan habben. Vnd wetet wenner nu Land vnd Lüde thomale verdervet worden, so iu ia derselven manung nimmermer ledig werden, dywile dat ju leven, dy iu an Lyff vnd an Seelen vnd an Ehren drepen.

Datum antiquo Lantsperg feria quarta post Jacobum.

Communitati in Kolln.

Riifter IV, 12.

XXVI. Der Berfiner Rath befundet gegen ben Rath zu Juterbod einen Erbschaftsverzicht, am 18. Februar 1355.

Honorandis et industriis viris — Consulibus, scabinis et sculteto in Juterbogk — Consules in antiqua Berlin incrementa honoris et servitutis. Vobis et omnibus, quorum nosse interest, clare presentibus protestamur, quod Bernhardus Kixe noster Concivis nomine suo et Adleiheidis relicte patris ejus Johannis Kixe nomine, Margarethe filie sue in nostra presentia voluntarie resignarunt hereditatem seu Domum stantem vobiscum ad eos devolutam per mortem — Uxoris quondam Arnoldi Kixe ad manus et usumsructum honeste Domine Adelheit, relicte Frize de Zyden vestri Concivis et resignarunt presentibus coram nobis. Ad innotosentiam hujus presentes vobis derigimus sigillo Civitatis nostre anno Do. 1355 in die Cinerum.

Mus Branbt's Urfunbenbuch ber Stadt Jiterbod S. 20 bis 21.

XXV. Ludwig ber Römer verbietet, über bie Rathmannen und bie Burger zu Berlin und Röln wegen feiner mit biefen ftattgehabten Zwietracht zu richten, im Jahre 1355.

XXVII. Der Johannierwich in Tempelhof verwandelt feinen Sof Ardaroldberf in ein Dorf

Ludewig der Romer etc., vnser gnediger gruz etc., wir wollen vnd gebieten uch ernstlichen bi vnsern hulden, daz ir nicht richtet noch nimand gestatet zeu richten uber vnser Ratmanne zeu Berlin vnd zeu Kölne vnd uber die ghemeinen borger doselbens vmme die sachen, die geschen sin in diser zewidracht, die ghewesen ist, wen dar eine gantze sune ouer ghegangen ist vnd willen auch nicht gestaten, daz vorbaz daruber ennich recht gherichte oder orteil daruber gein sol, sint das es berichtet ist. (Ohne Ort und Datum).

Gerden's Cod. VI, 509.